

Rahmenwerk Grüne Inhaberschuldverschreibung
ABO Wind AG, März 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Einführung	2
2. Über ABO Wind	2
2.1 Überblick über das Unternehmen	2
1) Geschichte	2
2) Geschäftstätigkeit	3
3) Technologien	3
4) Ländermärkte	3
2.2 Strategie der Nachhaltigkeit	3
1) Unternehmensführung	4
2) Soziale Aspekte	5
3) Umwelt	6
4) Die Vision der ABO Wind – „Erneuerbare sind unsere DNA“	6
3. GREEN BOND PRINCIPLES	7
3.1 Verwendung des Erlöses	7
3.2 Verfahren zur Projektbewertung und -auswahl	12
3.3 Verwaltung von Erlösen aus dem Green Bond	15
3.4 Berichterstattung	15
4. EXTERNE ÜBERPRÜFUNG	17
4.1 Second Party Opinion	17
4.2 Verifizierung nach der Herausgabe	18
5. HAFTUNGSAUSSCHLUSS	18

1. Einführung

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1996 ist es das Kerngeschäft der ABO Wind, Erneuerbare-Energie-Projekte zu entwickeln und zu errichten. Ziel ist es, zum Aufbau einer zukunftsfähigen, umweltfreundlichen und klimaschonenden Energieversorgung beizutragen. Die von ABO Wind bislang entwickelten und errichteten Erneuerbare-Energie-Projekte mit einer Gesamtleistung von rund 5,5 Gigawatt haben bereits Investitionen in einer Größenordnung von drei Milliarden Euro ausgelöst.

Die Geschäftstätigkeit der ABO Wind Aktiengesellschaft (nachfolgend ABO Wind) umfasst ausschließlich nachhaltige Projekte im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit emittiert ABO Wind auch Grüne Inhaberschuldverschreibungen (nachfolgend auch „Green Bonds“ genannt). Das zu diesem Zweck eingeführte Rahmenwerk Grüne Inhaberschuldverschreibungen folgt den Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA).

Die Vereinbarkeit der mit den Green Bonds zu finanzierenden Geschäftstätigkeit und der ausgewählten Projekte mit den Nachhaltigkeitszielen der Inhaberschuldverschreibung wird von einem unabhängigen Dritten geprüft. Mit dieser Prüfung wurde die imug rating GmbH (imug) mit Sitz in Hannover beauftragt.

imug benötigt zur Erstellung einer fundierten Einschätzung dokumentierte Aussagen zu den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles:

1. Verwendung der Emissionserlöse
2. Prozess der Projektbewertung und -auswahl
3. Management der Erlöse
4. Berichterstattung

In dem vorliegenden Rahmenwerk wird beschrieben, wie verfahren wird, um die Einhaltung der Green Bond Principles sicherzustellen.

2. Über ABO Wind

2.1 Überblick über das Unternehmen

1) Geschichte

1996 haben Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt, die zuvor im hessischen Umweltministerium mit der Förderung Erneuerbarer Energien befasst waren, das Unternehmen gegründet. Seit 28 Jahren ist es die Haupttätigkeit der ABO Wind, Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die zu einer umweltfreundlichen und klimaschonenden Energieversorgung bei-tragen. Unternehmenssitz der Muttergesellschaft ist Wiesbaden. Aktuell beschäftigt ABO Wind weltweit mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2) Geschäftstätigkeit

ABO Wind projiziert, entwickelt, errichtet und betreut Anlagen zur Erzeugung und Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien und veräußert diese schlüsselfertig an Investoren. In den Technologien Windkraft, Solarenergie und Speicher deckt ABO Wind international die komplette Wertschöpfungskette der Projektierung und Errichtung ab. Die Projektierung beginnt mit der Auswahl und Sicherung geeigneter Flächen und endet mit Erreichen der rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Baureifen. Dann folgt die schlüsselfertige Errichtung der Anlagen.

Die von ABO Wind projektierten Erneuerbare-Energien-Parks werden oftmals schlüsselfertig an den Betreiber veräußert. Einen Teil der Projekte veräußert ABO Wind bereits mit Abschluss der Entwicklungsphase und noch vor Beginn der Errichtung an die künftigen Betreiber. In solchen Fällen ist ABO Wind in der Regel als Dienstleister oder Berater mit der baulichen Umsetzung betraut. Bis dato hat ABO Wind weltweit Erneuerbare-Energien-Parks mit einer Gesamtleistung von rund 5,5 Gigawatt entwickelt und veräußert. Rund 2,5 Gigawatt davon hat das Unternehmen zudem errichtet – zum größten Teil schlüsselfertig in Eigenregie.

3) Technologien

In den ersten 20 Jahren der Unternehmensgeschichte konzentrierte sich das Unternehmen im Wesentlichen auf Windkraft. Seit 2016 hat ABO Wind die Solarenergie als zweite technologische Säule des Geschäftsmodells aufgebaut. Seit 2020 setzt ABO Wind zudem in wachsendem Umfang Batterieprojekte um. Die Batteriespeicher sind entweder Teil eines Wind- oder Solarparks und ermöglichen eine verzögerte Einspeisung des erzeugten Stroms – um zum Beispiel temporäre Überlastungen des Stromnetzes zu vermeiden oder Zeiten negativer Strompreise zu umgehen. Zudem entwickelt ABO Wind alleinstehende Batteriespeicher, die der Stabilisierung der Stromnetze dienen.

4) Ländermärkte

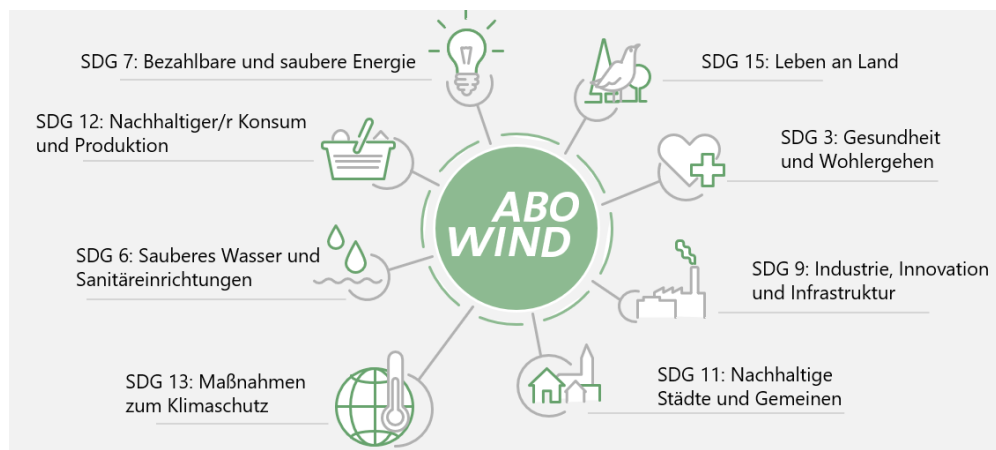
Seit 1996 plant und errichtet ABO Wind Erneuerbare-Energie-Projekte in Deutschland. Die erste internationale Niederlassung gründete ABO Wind 2001 in Spanien. In den folgenden Jahren nahm die internationale Diversifizierung immer weiter zu und ist Kernelement der Unternehmensstrategie. Aktuell ist das Unternehmen mit eigenen Planungsmitarbeiter*innen in 16 Ländern auf vier Kontinenten aktiv. Die derzeit 35 Bürostandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Spanien, Finnland, Irland, Griechenland, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Polen, Ungarn, Argentinien, Kolumbien, Kanada, Tunesien, Tansania und Südafrika. In den meisten dieser Länder arbeitet ABO Wind sowohl an Wind- wie auch an Solar- und Batterieprojekten.

Aktuell arbeitet ABO Wind in 16 Ländern auf vier Kontinenten an der Projektierung und Errichtung Erneuerbarer-Energie-Parks mit einer Nennleistung von mehr als 23 Gigawatt Leistung. Darüber hinaus arbeiten wir an Wasserstoffgroßprojekten mit ca. 20 GW Leistung, insbesondere ein Projekt in Kanada/Neufundland mit 5 GW.

2.2 Strategie der Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitsstrategie von ABO Wind basiert auf den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (nachfolgend auch SDG für Sustainable Development Goal).

Als ausschließlich auf die Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien fokussierter Projektentwickler unterstützt die komplette Geschäftstätigkeit der ABO Wind direkt oder indirekt acht der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.



Zudem hat ABO Wind eine Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis einer Materialitätsanalyse entwickelt und damit verbunden qualitative Zielvorgaben formuliert.

Wesentliche Aspekte der Strategie sind Unternehmensführung, soziale Aspekte sowie das Umweltmanagement.

1) Unternehmensführung

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit ist bei ABO Wind auf der obersten Führungsebene und in der Unternehmensstrategie verankert. Vorstand und Bereichsleitung sind dafür verantwortlich, dass ABO Wind der gesellschaftlichen Erwartungen (nachfolgend auch CSR für Corporate Social Responsibility) gerecht wird.

Schon als sie 1996 das Unternehmen gründeten, waren Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt davon überzeugt, dass eine Welt ohne CO₂-Emissionen erreichbar ist. Für dieses Ziel steht die Führung der ABO Wind bis heute mit ihrem unternehmerischen Handeln.

Um gesetzeskonformes Verhalten zu gewährleisten, hat ABO Wind einen Code of Conduct verabschiedet. Des Weiteren führt das Unternehmen Risikoanalysen und Due Diligence-Prüfungen zu Compliance- und Korruptions-Themen durch. Ebenfalls stellt ABO Wind über die Internetseite (<https://abo-wind.crefowhistle.de/en>) eine mehrsprachige Whistleblowing-Hotline zur Verfügung. Die Richtlinie „Whistleblowing und Meldewege“ beschreibt, wie anonym und barrierefrei ein Verdacht auf einen Verstoß gemeldet werden kann. ABO Wind hält Compliance-Schulungen ab, um diese Themen der Belegschaft zu vermitteln und operativ Verantwortliche für mögliche Konfliktsituationen effektiv zu schulen.

Ein weiteres wichtiges Element einer verantwortlichen Unternehmensführung ist es, Stakeholder einzubeziehen. Deshalb arbeitet ABO Wind in CSR-relevanten Thematiken mit Stakeholdern zusammen und engagiert sich gemeinnützig in verschiedenen Projekten.

Zur Gewährleistung und Steigerung der Betriebs- und Produktsicherheit der von den Betriebsführungs- und Serviceabteilungen betreuten Erneuerbare-Energie-Parks hat das Unternehmen umfangreiche Aktivitäten umgesetzt. Neben der Durchführung einer

Risikoanalyse besteht ein kontinuierliches Monitoring der Anlagen und Parks, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit dieser zu gewährleisten und bei Störungen schnell und effektiv reagieren zu können.

Bei der Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Aspekten der Produkte und Dienstleistungen ist es das Ziel der ABO Wind, neben der Stärkung der lokalen Wirtschaft an den Standorten der Erneuerbare-Energie-Parks die Biodiversität zu fördern sowie den Eingriff in Ökosysteme zu minimieren. Dazu stehen die Projektentwickler*innen in engem Austausch mit den lokalen Stakeholdern.

Bei der Weiterentwicklung und dem Einsatz von Technologien zur Verringerung der noch bestehenden sozialen und ökologischen Risiken der Anlagen und Parks engagiert sich ABO Wind und erweitert kontinuierlich das im Unternehmen dazu vorhandene Fachwissen.

Gesellschaftlich und gesetzlich erwartete Elemente zur Umsetzung und Überwachung einer verantwortungsvollen Lieferkette hat ABO Wind in einem Lieferantenkodex geregelt. Neben Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden dort auch die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (nachfolgend auch ILO für International Labour Organization) und ein Ausschluss von Konfliktmineralien adressiert. Zudem arbeitet ABO Wind mit Stakeholdern zusammen, um die CSR-Leistungen in der Lieferkette zu verbessern.

Als Rahmenwerk hat das Unternehmen im Jahr 2023 erstmals ein Supplier Risk Assessment durchgeführt, welches jährlich aktualisiert werden wird. Darüber hinaus hat ABO Wind einen Prozess zur Risikoanalyse hinsichtlich sozialer und ökologischer Risiken in der Lieferkette entwickelt, um die ermittelten Risikofelder zu untersuchen und damit Lieferanten auf Umwelt-, Korruptions- und soziale Verstöße zu überprüfen.

2) Soziale Aspekte

Für ABO Wind ist der verantwortungsvolle Umgang mit Mitarbeiter*innen ein zentraler Aspekt einer verantwortlichen Unternehmensführung. Alle Beschäftigten sind gegebenenfalls in Kollektivvereinbarungen eingebunden und verfügen über eine soziale Absicherung. In den großen lokalen Gesellschaften bestehen betriebliche Interessensvertretungen. Das Bekenntnis zu Menschenrechten und ILO-Arbeitsnormen hat ABO Wind im Code of Conduct festgehalten. Das Management überprüft laufend die Einhaltung dieser Prinzipien und Normen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind in den Betriebsabläufen fest verankert. ABO Wind führt dazu Risikoanalysen durch und vollzieht ein kontinuierliches Monitoring von relevanten Arbeitssicherheitsaspekten. Zudem wurden Maßnahmen wie eine Last Minute Risk-Analyse sowie detaillierte Unfalluntersuchungen etabliert, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Die Bestimmungen zu Sicherheits- und Gesundheitsaspekten in unseren Bauprojekten gelten auch für Auftragnehmer und Fremdfirmen.

Zur Aus- und Weiterbildung hat ABO Wind einen systematischen Ansatz entwickelt. Unsere Belegschaft erhält ein breites Weiterbildungsprogramm, bestehend unter anderem aus Einarbeitungsprogrammen, kostenlosen Sprachangeboten sowie externen Fortbildungsmöglichkeiten.

Der Code of Conduct umfasst ein allgemeines Diskriminierungsverbot. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, gibt es die Möglichkeit -in Abstimmung mit den

betrieblichen Notwendigkeiten- der flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die variable Wahl des Arbeitsortes.

3) Umwelt

Zur Etablierung eines Umweltmanagementsystems hat ABO Wind auf Basis der auf der Internetseite veröffentlichten Umweltleitlinien (<https://www.abo-wind.com/de/unternehmen/esg.html>) wesentliche Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit untersucht. Insbesondere wurden wesentliche Bestandteile von Scope 1 bis 3 der Green House Gas (GHG) Emissionen ermittelt und analysiert. In einem nächsten Schritt wird sich das Unternehmen neben den bereits bestehenden qualitativen Zielen auch quantitative Ziele setzen. In den vergangenen Jahren hat ABO Wind sukzessive umwelt- und klimarelevanten Abläufe optimiert und Strategien zur Ressourcenschonung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen für Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und Beschaffung entwickelt.

Konkret hat ABO Wind unter anderem auf dem Wiesbadener Firmengelände Solarmodule sowie einen Batteriespeicher und E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installiert. Zur optimalen Nutzung der Ladekapazitäten wurde ein softwaregesteuertes Ladesystem eingerichtet, welches mit einer firmeninternen Buchungs-App verbunden ist. Das hat den Anreiz erheblich gestärkt, von Verbrenner-Fahrzeugen auf emissionsfreie E-Fahrzeuge umzusteigen. Das betrifft sowohl Dienst- wie auch Privatfahrzeuge der Mitarbeitenden. Darüber hinaus hat ABO Wind einen Umweltbonus für Mitarbeitende eingeführt, die auf nachhaltige Art und Weise zur Arbeit kommen. Gefördert werden unter anderem Fahrräder über ein Leasingsystem sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Daneben führen wir Umweltverträglichkeitsanalysen an allen Projektstandorten durch. Im Bereichen Wasser- und Biodiversitätsmanagement werden wasserrelevante Thematiken bereits in der Risikoanalyse der in Planung befindlichen Erneuerbare-Energie-Parks integriert und Maßnahmen zum Wasserschutz z.B. in Form von Auffangeinrichtungen bei den Wind- oder Solaranlagen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen umgesetzt.

Auch hinsichtlich Biodiversität werden Maßnahmen umgesetzt. So unterstützt ABO Wind den ökologischen Waldumbau und hat eine eigene Stabstelle für Natur- und Artenschutz eingerichtet.

4) Die Vision der ABO Wind – „Erneuerbare sind unsere DNA“

„Erneuerbare sind unsere DNA“, der ABO Wind-Slogan drückt aus, dass das Unternehmen von Beginn an auf Erneuerbare Energien gesetzt hat.

Gründer, Vorstände und Mitarbeitende arbeiten aus Überzeugung und mit Begeisterung an der Energiewende: ABO Wind plant und errichtet weltweit Wind- und Solarparks, Batterie- und Wasserstoffprojekte. Seit 28 Jahren leisten die hausinternen Fachabteilungen alles aus einer Hand: von der Standortbegutachtung, Planung, Genehmigung und Finanzierung bis hin zu Errichtung, Netzanschluss, Betriebsführung und Service. Eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern, treibt uns als übergeordnetes Ziel an.

Unsere Mission & Vision ist seit Gründung der Firma im Jahr 1996 unverändert: Die Unterstützung der Energiewende hin zu 100% erneuerbaren Energien. Unserer Überzeugung nach ist eine Welt ohne CO₂-Emissionen möglich und der Klimawandel kann mit Erreichung des Net Zero Ziels abgemildert werden.

3. GREEN BOND PRINCIPLES

Der Zweck des Rahmenwerkes ist es, zu definieren, wie grüne Nachranganleihen innerhalb der ABO Wind Gruppe verwendet werden.

Dieses Rahmenwerk gilt für die Emission grüner Nachranganleihen (auch „grüne Finanzierungen“), deren Nettoerlöse zur Finanzierung der Entwicklung von Wind-, Photovoltaik- und Batteriespeicherprojekten mit eindeutigen Umweltnutzen in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles (GBP) verwendet werden. Mit Bezug auf die von der International Capital Market Association (ICMA) im Juni 2021 veröffentlichten Prinzipien, verpflichtet sich ABO Wind, die Verwendung der Emissionserlöse zur Umsetzung der eigenen Planungs- und Errichtungsprojekte zu verwenden und in einer Berichterstattung transparent darzustellen.

Weitere Entwicklungen bei den Standards für grüne Finanzierungen können sich in künftigen aktualisierten Versionen dieses Rahmenwerk für grüne Finanzierungen widerspiegeln. Jede zukünftige aktualisierte Version dieser Rahmenbedingungen wird das derzeitige Niveau an Transparenz und Berichterstattung erhalten oder verbessern.

3.1 Verwendung des Erlöses

Grüne förderfähige Projekte sind definiert als Investitionen, die den Aufbau einer umwelt- und klimafreundlichen, zukunftsfähigen und auf erneuerbaren Ressourcen basierenden Energieversorgung fördern. Bei ABO Wind sind das ausschließlich Investitionen in die Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks sowie von Batteriespeichern. Die Wind- und Solarparks dienen zur Erzeugung grünen Stroms. Zweck der Batteriespeicher ist es grünen Strom in Zeiten überlasteter Stromnetze zwischenzuspeichern, die volatile Stromproduktion aus Windkraft und Photovoltaik zu glätten und die Stromnetze zu stabilisieren. Diese Aufgabe wird umso bedeutsamer, je größer der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Quellen im Stromnetz ist. Elektrolyseure können ebenfalls zur Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien dienen.

Sofern aufgrund guter Windbedingungen und starker Sonneneinstrahlung mehr grüner Strom verfügbar ist, als aktuell benötigt, kann dieser mit Hilfe von Elektrolyseuren in speicherfähigen grünen Wasserstoff umgewandelt werden. Zudem können Elektrolyseure die Voraussetzung schaffen, um in Regionen mit sehr guter Verfügbarkeit von Wind und Sonne, aber ohne Anschluss an leistungsfähige Stromnetze, die natürlichen Ressourcen zu nutzen. So arbeitet ABO Wind beispielsweise an der Entwicklung von großen Erneuerbare-Energie-Parks in Gigawatt-Dimensionen an Standorten mit einem herausragenden Angebot an Wind und/oder Sonne, aber ohne ausreichenden Anschlussmöglichkeiten an Stromnetze. An solchen Standorten können Windkraftanlagen und Photovoltaikmodule besonders gut ausgelastet werden und so grünen Strom zu besonders niedrigen Kosten erzeugen. Mit der Umwandlung in grünen Wasserstoff - sowie in einem zweiten Schritt gegebenenfalls in Derivate wie grüner Ammoniak – wird die Energie aus erneuerbaren Ressourcen transportabel. Grüner Wasserstoff kann beispielsweise eingesetzt werden, um chemische oder industrielle Prozesse zu dekarbonisieren, die sich nicht elektrifizieren lassen. Das gilt beispielsweise für die Stahlproduktion.

Der Nettoemissionserlös der von ABO Wind ausgegebenen grünen Finanzierungen wird verwendet, um förderfähige Projekte zu entwickeln und zu errichten.

Der Nettoemissionserlös kann anfänglich für die Finanzierung von bereits bestehenden Projektwerten (Unfertige Erzeugnisse, „Bestandsfinanzierung“) mit eindeutigem Umweltnutzen verwendet werden. Der Refinanzierungshorizont im Rahmen der grünen Finanzierungen beträgt 36 Monate. Im ersten Jahr ab Begebung der grünen Finanzierungen sind wertmäßig mindestens 1/3 des Nettoemissionserlöses für neue Entwicklungs- und Errichtungsleistungen einzusetzen und im zweiten Jahr wertmäßig weitere bis zu 1/3 sowie im dritten Jahr weitere bis zu 1/3. Spätestens drei Jahre (36 Monate) nach Begebung der grünen Finanzierungen soll der Nettoemissionserlös vollständig in die Finanzierung neuer Projekte geflossen sein. Soweit Mittel nicht entsprechend den vorgenannten Regelungen eingesetzt werden können, verbleiben diese auf einem Geschäftskonto.

Die Geschäftstätigkeit der ABO Wind ist auf die Entwicklung, Errichtung sowie die Betriebsführung und den Service von Wind-, Solarparks und Speicherprojekten (Batterien und Wasserstoff) beschränkt. Die Geschäftstätigkeiten werden getrennt berichtet und damit ist jederzeit sichergestellt, dass der Nettoerlös aus grünen Finanzierungen grundsätzlich nachvollziehbar nur zu förderfähigen Zwecken verwendet wird.

ABO Wind bewertet die voraussichtliche Beitragsleistung, durch die als geeignet ausgewählten Projekte zur nachhaltigen Entwicklung sehr positiv und wird diesen in der Berichterstattung zu grünen Finanzierungen transparent jährlich darstellen. Dabei werden auch die angestrebten Ziele und zu erwartenden Wirkungen der Projekte nachvollziehbar und objektivierbar aufgeführt. Die Verwendung der Emissionserlöse und der damit einhergehende Nutzen für eine nachhaltige Entwicklung werden von ABO Wind wie folgt bestimmt:

Projektkategorie	Erneuerbare Energie
Erzeugung von Strom aus Wind- und Solaranlagen sowie Speicherung des Grünen Stroms in Batterien.	Entwicklung, Bau und Betrieb von Wind-, Solar und Speicherprojekten weltweit zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Erhöhung des Anteils von Grünem Strom am weltweiten/lokalen Energiemarkt.
Übereinstimmung mit technischen Screening-Kriterien	
<p>Die Erlöse aus der Emission von Green Bonds durch ABO Wind werden zur Finanzierung der Entwicklung und Errichtung und/oder Investition in förderfähige Projekte verwendet. Das Projektportfolio kann Investitionen in Projekte/Vermögenswerte enthalten, die mehrere Jahre vor der Emission der grünen Anleihe getätigt wurden.</p> <p>Zu den förderfähigen Projekten gehören insbesondere die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Solarparks ✓ Windparks ✓ Kombiprojekte aus Wind- und Solarparks ✓ Batterieparks ✓ Hybridprojekte aus Wind-/ Solarpark sowie Batteriepark 	

Bis heute hat ABO Wind mehr als 1.300 Anlagen zur Erzeugung oder Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien mit einer Leistung von rund 5.500 Megawatt Leistung in 16 Ländern entwickelt und veräußert. Gemessen an der installierten Leistung hat ABO rund die Hälfte dieser Projekte zudem errichtet – und meist schlüsselfertig an den Betreiber übergeben. In den meisten Fällen kümmert sich ABO Wind nach der Inbetriebnahme im Auftrag des Investors während der gesamten Betriebsphase um die kaufmännische und technische Betriebsführung der Anlagen.

In den zentralen Geschäftsfeldern Projektentwicklung und -errichtung arbeitet ABO Wind aktuell in 16 Ländern auf vier Kontinenten an der Entwicklung und Errichtung von rund 900 Projekten mit mehreren tausend Anlagen. Die Gesamtleistung der im Entwicklungsportfolio befindlichen Anlagen summiert sich auf 23,1 Gigawatt.

Die bislang erbrachten Leistungen und zurzeit bilanziell aktivierten Kosten für die Entwicklung dieser Projektpipeline übersteigen den Betrag von 196 Millionen Euro. Mit dem Nettoerlös der Grünen Anleihe sollen die bereits für die Entwicklung aufgewendeten sowie die für die künftige Projektentwicklung und -errichtung entstehenden Kosten teilweise refinanziert werden. Das betrifft sowohl die bereits in Entwicklung befindlichen, in der Tabelle überblicksartig zusammengefassten Wind-, Solar- und Batterieprojekte sowie künftig beginnende Projektentwicklungen.

Land	Phase I	Phase II	Phase III	Summe in MW*	Unfertige Erzeugnisse/ Planung, Bilanzzahlen zum 31.12.2023, in T€
Deutschland	3.500	200	200	3.900	61.409
Frankreich	1.400	140	60	1.600	39.876
Finnland	5.110	70	120	5.300	23.683
Vereinigtes Königreich	610	20	20	650	13.712
Südafrika	2.500	2.500	0	5.000	10.645
Kanada	1.000	0	0	1.000	9.422
Argentinien	600	700	0	1.300	7.315
Griechenland	250	700	0	950	6.975
Kolumbien	160	500	40	700	6.532
Spanien	400	650	50	1.100	6.063
Irland	410	140	0	550	5.452
Polen	650	0	0	650	2.079
Niederlande	100	0	0	100	1.141
Tunesien	40	10	0	50	1.009
Ungarn	100	25	75	200	936
Tanzania	50	0	0	50	<i>Projekte an Joint-Venture-Gesellschaft übertragen und daher nicht im Konzern aktiviert</i>
Summe	16.880	5.655	565	23.100	196.249

Phase I: Flächen gesichert, Genehmigung in Arbeit, Phase II: Genehmigung erreicht, Baureife in Arbeit, Phase III: Umsetzung läuft. Stand: März 2024

*bei der Angabe MW handelt es sich um die erwarteten MW nach Berücksichtigung von länder- und projektspezifischen Abschlägen.

Bei den in der Tabelle zusammengefassten 900 in Entwicklung befindlichen Projekte handelt es sich zu knapp zwei Dritteln um Windkraft-, zu knapp einem Drittel um Photovoltaik- und zu rund fünf Prozent um Batterieprojekte.

Wesentliche Standards der ABO Wind:

Bedingungen	High-Level Erläuterung
Erheblicher Beitrag	<p>Ziel der ABO Wind ist es, mit entwickelten Erneuerbare-Energie-Projekten zur Reduzierung der Treibhausgaskonzentrationen im Einklang mit dem langfristigen Ziel des Pariser Abkommens beizutragen.</p>
Keine signifikanten Schäden	<p>ABO Wind beachtet in der Projektentwicklung und -errichtung die Einhaltung sehr hohe Umwelt-, Sozial-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards. In den Projektgruppen und auf Corporate Ebene werden diese Themen regelmäßig bewertet, organisiert, verwaltet, um diese kontinuierlich zu kontrollieren und zu verbessern sowie um einschlägige Richtlinien, Spezifikationen und Gesetze einzuhalten.</p> <p>ABO Wind entwickelt alle Projekte entlang strenger Standards. ABO Wind hat eigene Formate zur umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung entwickelt. Auf Informationsmessen informiert der Projektentwickler Anwohner*innen frühzeitig, umfassend und persönlich über die Planungen und sucht das Gespräch mit allen Stakeholdern. Es erfolgt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung während des gesamten Entwicklungsprozesses und Unterstützung der lokalen Akteure.</p>
Einhaltung der Mindestschutzmaßnahmen	<p>ABO Wind hat einen Verhaltenskodex, einen Lieferantenkodex und eine Whistleblower Richtlinie welche internationalen Richtlinien und Prinzipien entsprechen.</p>

3.2 Verfahren zur Projektbewertung und -auswahl

Die Projektauswahl entspricht dem Kriterium „Energie und Klima“ und umfasst unter dem Begriff „Gewinnung von erneuerbarer Energie durch Wind- und Solarenergie“ die Finanzierung der Entwicklung und Bau von Wind- und Solarprojekten und Batteriespeichern.

Kriterium	Ausführung und Erfüllungsgrad
Erneuerbare Energie	Entwicklung, Bau und Betrieb von Wind-, Solar und Speicherprojekten

Neben dem Kriterium der Projektkategorie „Erneuerbare Energien durch Wind- und Solarenergie“ erfüllen unsere Projekte für grüne Finanzierungen folgende Auswahlkriterien:

- ✓ Standort: ökologische Eignung der Fläche (Überprüft durch entsprechende Gutachten), gesetzeskonformer Umfang eventueller entsprechender Ausgleichsmaßnahmen.
- ✓ Politischer Rahmen: Makroökonomisch stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen in unseren Zielmärkten

Die grünen Finanzierungen haben das Ziel die Entwicklung weltweiter Wind-, Solar- und Speicherprojekte zu finanzieren. Bei der Erschließung von Zielmärkten und den daraus resultierenden Investitionen ist zudem ein angemessenes Werteverständnis Grundvoraussetzungen.

Die derzeitigen Zielmärkte von ABO Wind für die Entwicklung von Wind-, Solar- und Speicherprojekten Deutschland, Frankreich, Finnland, Vereinigtes Königreich, Griechenland, Spanien, Republik Irland, Polen, Niederlande, Ungarn, Kanada, Argentinien, Kolumbien, Südafrika, Tunesien und Tanzania erfüllen diese Bedingungen.

Automatisch ausgeschlossen von einer möglichen Auswahl sind Projekte, welche eines oder beide der folgenden Ausschlusskriterien erfüllen:

- Zusammenarbeit mit Investoren, die den ABO Wind-KYC (Know your Customer) bzw. Due Dilligence-Prozess nicht erfolgreich bewältigen.
- Projekte, die fossile oder nukleare Energieerzeugung betreffen

Alle Projekte werden durch Anlage entsprechender Projektnummern und Kostenstellennachvollziehbar dokumentiert, die Belege und Verträge ordnungsgemäß abgelegt und in den jeweils bestehenden Projektgruppen aktiv organisiert und gesteuert.

In den Projektgruppen werden unter anderem die Anforderungen aus allen relevanten Umweltschutzgesetzen beachtet, deren Einhaltung unbedingte Voraussetzung für die Erteilung einer Bau- und Betriebsgenehmigung ist und deshalb sehr große Bedeutung haben.

Verantwortlichkeiten

Um einen formalen Prozessablauf zu gewährleisten, wurde ein Green Bond-Team für die grüne Finanzierungen ernannt. Das Green Bond-Team stellt sicher, dass die ausgewählten Projekte die Auswahlkriterien erfüllen und in Einklang mit dem Rahmenwerk der grünen Finanzierungen stehen.

Zum Green Bond-Team gehören:

- ✓ Managing Director Finance
- ✓ General Manager Corporate Finance
- ✓ General Manager Corporate Accounting & Financial Services

Die Zusammenstellung der Projekte zur Finanzierung grüner Finanzierungen gegenüber dem Green Bond-Team erfolgt durch das Controlling in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Projektgruppen (ABO Wind-Teams in der Phase Projektierung (vgl. Bild Projektentwicklung s.u.)).

In letzteren Teams / Projektgruppen arbeiten Ingenieure, Kaufleute, Meteorologen und Gutachter eng zusammen und entwickeln Solar-, Speicher und Windprojekte. Sie evaluieren Marktrisiken, Reputationsrisiken, rechtliche Risiken, personalwirtschaftliche Risiken, gesellschaftspolitische Risiken, ökologische und soziale Risiken sorgfältig und berücksichtigen diese angemessen. Bei den ESG Risiken handelt es sich zum Beispiel um Sicherstellung von den Arbeitsbedingungen oder der Einhaltung von Menschenrechten. Dies erfolgt durch Vereinbarung der Standards unseres Supplier Kodex und Screening von wesentlichen Lieferanten. In der sich anschließenden Evaluation von Chancen und Risiken liegen unter anderem die Windverhältnisse, die durchschnittliche regionale Sonneneinstrahlung oder Netzanschlussmöglichkeiten zugrunde.

Die Einbeziehung von Risiken in Entscheidungen für Projekte wird durch ABO Wind mittels der Vorgaben aus unserer Unternehmensstrategie sichergestellt, welche auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt.

Um besonders soziale Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlageentscheidung einzubeziehen, sind solche Geschäfte unzulässig, die zwar am Ort des jeweiligen Wind- oder Solarparks (Zielland) zulässig sein mögen, aber in Deutschland als unzulässig oder widerrechtlich bewertet würden (Gewährleistung guter Governance), sowie solche Geschäfte, die gegen den Code of Conduct der ABO Wind, gegen Compliance-Anforderungen oder ethische Grundsätze verstoßen, sowie solche Geschäfte, die zu unverhältnismäßigen negativen Umweltauswirkungen (Environmental) führen würden. Unzulässig ist außerdem das Eingehen von Risiken unter Umgehung des Vier-Augen-Prinzips und solcher Risiken, die nicht mit dem Geschäftsmodell der Gesellschaft vereinbar sind (Governance).

Damit wird den ESG-Kriterien im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements Rechnung getragen. Investitionen erfolgen ausschließlich in die Entwicklung von nachhaltigen Wind-, Solar- und Speicherprojekten in den genannten Zielmärkten.

Das Green Bond-Team hat bereits das Portfolio von förderfähigen Projekten aus unserem Rechenwerk erstellt, die durch die grüne Inhaberschuldverschreibung finanziert werden sollen (s. Anhang 1).

Die Eignung der ausgewählten Projekte wurden und werden durch das Green Bond-Team durch das Controlling und dem ABO Wind-Projektentwicklungsteam in der Entwicklung der Wind-, Solar und Speicherprojekte bestätigt und eine Risikoprüfung hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Risiken durchgeführt, schriftlich festgehalten und im Rechnungswesen dokumentiert.

Das ganzheitliche Geschäftsmodell von ABO Wind und die durch grüne Finanzierungen finanzierten Wind- und Solarprojekte tragen zur Erreichung der globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen bei. Der Schwerpunkt liegt auf dem siebten Nachhaltigkeitsziel:

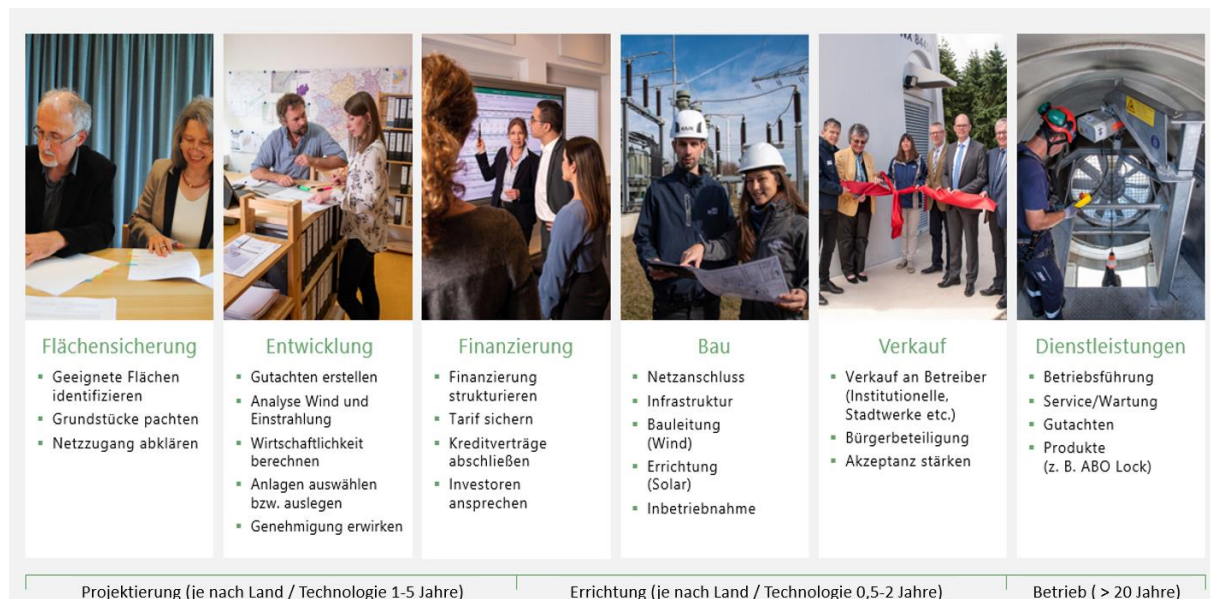
SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

ABO Wind entwickelt ausschließlich förderfähige Projekte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Trotzdem wird jedes Projekt regelmäßig und wiederholt auf die Förderfähigkeit überprüft, speziell in Bezug auf Umwelt- und Sozialstandards als auch in Hinblick auf mögliche negative Auswirkungen bezüglich des Artenschutzes.

Beispielhafte Darstellung der Projektentwicklung

Die nachfolgende Darstellung gibt einen beispielhaften Überblick über den Ablauf der Entwicklung eines Windpark-, Photovoltaik oder Speicherprojekts. Der tatsächliche Verlauf der Entwicklung, Projektierung und Realisierung eines Projektes kann davon abweichen. Grundsätzlich entwickelt ABO Wind nur förderfähige Projekte.

Bild Projektentwicklung



Bei der Entscheidung zum Start eines neuen Projektes untersucht ABO Wind die Möglichkeiten einer Umsetzung. Zu Beginn eines Projekts werden mögliche geeignete Standorte für Wind- und Solarparks identifiziert. Die Identifikation etwaiger Standorte kann dabei aufgrund eigener Recherche, aufgrund von Anfragen von Grundstückseigentümern erfolgen. Bei der eigenen Recherche werden zur Ermittlung möglicher Standorte unter anderem zahlreiche Informationen wie Flächennutzungspläne, Schutzgebiete, naturschutzrechtliche Ausschlussgebiete, Netzanschlussoptionen oder sonstige

genehmigungsrechtliche Einschränkungen oder die Konkurrenzsituation im Hinblick darauf ausgewertet, ob Standorte geeignet sind.

Sofern danach eine Entscheidung zur Fortsetzung der Entwicklung und Projektierung getroffen wird, werden im zweiten Schritt die möglichen geeigneten Standorte erkundet, bewertet und es wird mit der Ermittlung des Windpotentials sowie mit Windmessungen begonnen. Zudem werden bereits in dieser Phase alle möglichen Stakeholder involviert. Darüber hinaus werden weitere Gutachten erstellt und bewertet. Außerdem wird die genehmigungsrechtliche - insbesondere bauplanungsrechtliche, netztechnische und artenschutzrechtliche - Situation des Standorts vorläufig ermittelt.

Danach startet die weitere Entwicklung des Projektes, stets unter Einbindung der Stakeholder, mit den Genehmigungs- und Netzanschlussverfahren sowie der detaillierten Planung.

3.3 Verwaltung von Erlösen aus dem Green Bond

Für das Management der Erlöse ist das Green Bond-Team verantwortlich. Alle Erlöse aus grünen Finanzierungen werden auf einem Geschäftskonto der ABO Wind gebucht und zur festgelegten Mittelverwendung genutzt. Die genaue Nachverfolgung der Erlösallokation erfolgt mit Hilfe einer Excel-Datei, die einmal im Jahr (Work in Progress Datei sowie ergänzende Informationen zu Mittelverwendung für Bestandsfinanzierung) aktualisiert wird. Die Projekte, die unter anderem über grüne Finanzierungen finanziert sind, werden in der jeweiligen Berichterstattung dargestellt und im Nachgang des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12. des jeweiligen Geschäftsjahres der ABO Wind in Form einer Bescheinigung durch einen unabhängigen Prüfer offengelegt. Im Falle einer Vermögensveräußerung werden die Nettoerlöse dafür genutzt, um andere geeignete Projekte aus dem Projektportfolio der ABO Wind, die mit dem vorliegenden Rahmenwerk und hinterlegten Kriterien übereinstimmen, zu finanzieren. Eine freie Vergabe der Erlöse der grünen Finanzierungen ist nicht zulässig und kann erst nach Überprüfung durch das Green Bond-Team erfolgen. Die entsprechende Überprüfung durch das Green Bond-Team kann vereinfachend zu bestimmten Stichtagen erfolgen, mindestens jedoch einmal im Quartal.

Bei ABO Wind wird der Allokationsprozess der Mittel für Wind-, Solar- und Speicherprojekte durch separate bilanzielle Darstellung ermöglicht. Projekte, in die Mittel aus grünen Finanzierungen fließen, werden als Umlaufvermögen der ABO Wind bilanziert, soweit Mittel zur Bestandsfinanzierung dieser Projekte verwendet werden, erfolgt eine entsprechende Dokumentation.

Transparenz und Kontrolle

Alle Prozesse, Methoden zur Mittelnachverfolgung, zur Sicherstellung von Transparenz und alle Überwachungsziele und Kontrollmechanismen sind Teil des bestehenden Projektcontrolling. Das Green Bond-Team wird die Allokation der Erlöse verfolgen. Zusätzlich wird eine externe, unabhängige Prüfstelle (imug) die Zuweisung der Gelder aus den Erlösen der grünen Finanzierungen prüfen.

3.4 Berichterstattung

Mit der Emission grüner Finanzierungen verpflichtet sich ABO Wind jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung der Mittel über die Leistung der mittels grüner Finanzierungen finanzierten Wind- und Solarprojekte zu berichten. Für die interne Koordination der Berichterstattung ist das Green Bond-Team der ABO Wind verantwortlich.

Berichtsinhalte

ABO Wind verpflichtet sich über folgende Punkte zu berichten:

- ✓ Verwendung der Erlöse und Mittelzuweisungen (Beschreibung des Projektbestands und entsprechender Mittelzuweisung sowie verwendete Mittel zur Bestandsfinanzierung); erfolgt durch das Green Bond-Team
- ✓ Nachhaltigkeitsnutzen (Darlegung des Nachhaltigkeitsnutzens des Projektbestands); erfolgt durch das Green Bond-Team

Die Berichterstattung über die Mittelzuteilung beinhaltet u.a. folgende Informationen:

- ✓ Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- ✓ Höhe des allokierten Betrages
- ✓ Anteil an der Gesamtfinanzierung des Projektbestands in Prozent
- ✓ Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- ✓ Nachhaltigkeitsnutzen

Die Berichterstattung über den Nachhaltigkeitsnutzen, der durch grüne Finanzierungen finanzierten Projekte umfasst zum einen eine qualitative Beschreibung des Nutzens – ergänzt um entsprechende Indikatoren, die den Nutzen quantitativ darstellen. Zum anderen wird in der Berichterstattung auch thematisiert, ob und wenn ja in welchen Bereichen und in welchem Umfang Risiken und Zielkonflikte bestehen und mit diesen umgegangen wird.

Berichtsformat und -turnus

Die Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und die Bewertung der Auswirkungen wird den Investoren innerhalb eines Jahres ab dem Datum der jeweiligen Green-Bond-Emission und danach jährlich bis zur vollständigen Zuteilung der Erlöse zur Verfügung gestellt (im Folgenden „Green-Bond-Bericht“ oder „Bericht“). Der Green-Bond-Bericht ist an die Investoren gerichtet und wird durch einen unabhängigen Prüfer verifiziert. Der Bericht wird jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung der Mittel und im Falle von wesentlichen Änderungen (z. B. Vermögensveräußerungen) veröffentlicht. *und auch öffentlich zugänglich gemacht. Dies erfolgt auf der ABO Wind-Website im Bereich „Unternehmen“.* Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichtes der ABO Wind spätestens zum 15. Mai des Folgejahres. Um eine Berichterstattung über den Nachhaltigkeitsnutzen des Projektbestands sicherzustellen, können Indikatoren durch weitere/andere Kennzahlen ergänzt bzw. ersetzt werden, sofern diese die Darstellung der Nachhaltigkeitsleistung fördert und in Übereinstimmung mit dem hier dargelegten Prozess stehen. Der Bericht wird den Investoren als pdf-Dokument zur Verfügung gestellt.

Berichterstattungsindikatoren

Mit Projekten zur Gewinnung von erneuerbarer Energie durch Wind- und Solarenergie wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Klimabilanz geleistet, der mittels geeigneten Berichtsindikatoren dargestellt wird. Die Berichterstattung enthält dementsprechend Angaben zur

- ✓ Angaben zur Pipeline in MW jeweils zum Bilanzstichtag (31.12.) auf Basis des Potentials der einzelnen Projekte innerhalb des Bestands der förderfähigen Projekte
- ✓ Angaben zur Mittelverwendung bei Bestandsfinanzierung für die förderfähigen Projekte
- ✓ Anzahl der Haushalte, deren Strombedarf rechnerisch damit vollständig gedeckt werden kann
- ✓ Aufteilung des Projektbestands in MW nach Land in dem sich die Projekte befinden und Technologie
- ✓ Aufteilung des Projektbestands in MW nach Entwicklung und Bau

Die Berechnungsmethodik wird in den Berichten transparent dargestellt und von einer externen Stelle jeweils zum Bilanzstichtag (31.12.) geprüft. Der Bericht wird spätestens zum 15.05. des jeweiligen Folgejahres geprüft vorliegen.

Umgang mit Risiken und Zielkonflikten

Um eine ganzheitliche Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens sicherzustellen, wird im Bericht nicht ausschließlich über die positiven Effekte der finanzierten Projekte berichtet. Es werden auch etwaige Konflikte in den jeweiligen Projektkategorien, der Umgang damit sowie die gefundenen Lösungswege thematisiert.

ABO Wind verpflichtet sich, den Prozess zu grünen Finanzierungen, der in diesem Rahmenwerk hinterlegt ist, transparent darzustellen und kontinuierlich zu überprüfen. ABO Wind wird bis zur vollständigen Rückzahlung der Mittel und im Falle von wesentlichen Änderungen (z. B. Vermögensveräußerungen) eine jährliche Überprüfung der Verteilung aller Erlöse aus grünen Finanzierungen auf den Projektbestand nach den Vorgaben des vorliegenden Rahmenwerks durch eine unabhängige Prüfstelle) vornehmen und bestätigen lassen.

4. EXTERNE ÜBERPRÜFUNG

4.1 Second Party Opinion

ABO Wind wird ein unabhängiges Zweitgutachten (SPO) von der imug rating GmbH einholen, um zu bestätigen, dass der Green Bond Framework den ICMA Green Bond Principles 2021 entspricht. Die unabhängige SPO wird auf der Website von ABO Wind veröffentlicht.

4.2 Verifizierung nach der Herausgabe

Um die Übereinstimmung der emittierten Grünen Anleihe mit der in diesem Rahmenwerk dargelegten Methodik zu gewährleisten, wird ABO Wind einen externen Prüfer für die Aktualisierung der SPO beauftragen, wenn sich wesentliche Änderungen im Grünen Deckungsstock ergeben und/oder die Eignungskriterien wesentlich angepasst werden.

Anhang 1: Portfolio mit förderfähigen Projekten in EUR per 31.12.2023

5. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Rahmenwerk für Grüne Anleihen (das "Dokument") dient der Bereitstellung allgemeiner Informationen. Dieses Rahmendokument kann öffentliche Informationen enthalten oder durch Verweis einbeziehen, die nicht gesondert von ABO Wind geprüft, genehmigt oder bestätigt wurden. Dementsprechend wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, Gewährleistung oder Verpflichtung abgegeben, und ABO Wind übernimmt keine Verantwortung oder Haftung hinsichtlich der Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stellt ABO Wind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments bereit. Sie können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Ereignisse und Erwartungen enthalten, bei denen es sich um zukunftsgerichtete Aussagen handelt. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Zukunftsprognosen, Erwartungen, Schätzungen oder Aussichten sollten als Vorhersagen oder Versprechen verstanden werden, noch sollten sie als Hinweis, Zusicherung oder Garantie dafür verstanden werden, dass die Annahmen, auf denen diese Zukunftsprognosen, Erwartungen, Schätzungen oder Aussichten beruhen, richtig oder vollständig sind oder, im Falle von Annahmen, in diesem Dokument vollständig angegeben werden. ABO Wind ist nicht verpflichtet, das Dokument zu aktualisieren oder etwaige Ungenauigkeiten zu korrigieren, die aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zutage treten könnten. Dieses Dokument ist nicht als Rechts- oder Finanzberatung gedacht und darf auch nicht als solche ausgelegt werden. Dieses Dokument wird ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, zur Übernahme, zur Zeichnung oder zum anderweitigen Erwerb oder zur Veräußerung von Anleihen oder anderen Wertpapieren ("Wertpapiere") von ABO Wind dar, noch ist es Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung und soll auch nicht als Grundlage für eine Bewertung von Wertpapieren durch Dritte dienen. Wenn ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung erfolgt, geschieht dies auf der Grundlage einer separaten und gesonderten Dokumentation in Form eines Prospekts, eines Prospektnachtrags, eines begleitenden Prospekts oder eines anderen gleichwertigen Dokuments und eines zugehörigen Preiskalkulationsblatts sowie der darin enthaltenen Dokumente, in denen alle Risikofaktoren beschrieben sind. Jede Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren im Rahmen eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung sollte ausschließlich auf der Grundlage der vorgenannten Dokumente und nicht auf der Grundlage des vorliegenden Dokuments getroffen werden. Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen

kann in einigen Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen könnten, müssen sich über das Vorhandensein solcher Beschränkungen erkundigen und diese einhalten. Die Informationen in diesem Dokument wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft. Der Adressat ist allein für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. ABO Wind haftet nicht für direkte, indirekte oder sonstige Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments durch den Adressaten entstehen.

Anhang 1: Portfolio mit förderfähigen Projekten in EUR per 31.12.2023

WIPs 2023	Battery	Hybrid	Solar	Wind	Gesamtergebnis
Development	4.514.598	468.740	39.432.201	153.239.688	197.655.227
Argentina			1.139.202	5.580.278	6.719.480
Canada	530.340		982.838	7.440.045	8.953.223
Colombia			6.636.900		6.636.900
Finland				24.743.539	24.743.539
France	101.971		7.459.065	35.418.945	42.979.981
Germany	483.432		4.276.173	55.458.617	60.218.222
Greece	858.838	42.677	4.518.480	1.796.902	7.216.898
Hungary		147.629	825.038		972.668
Netherlands	89.916		1.048.462	2.456	1.140.834
Northern Ireland	1.245.568			10.989.198	12.234.766
Poland			2.179.890		2.179.890
Republic of Ireland	894.993			4.758.912	5.653.905
South Africa	100.097		5.369.997	5.079.447	10.549.540
Spain	209.443		4.178.581	1.971.189	6.359.213
Tunisia			817.574	161	817.735
United Kingdom		278.433			278.433
Execution	19.739.337	5.542.559	6.762.017	13.156.146	45.200.059
Germany	19.739.337	5.542.559	6.762.017	13.156.146	45.200.059
Gesamtergebnis	24.253.935	6.011.299	46.194.218	166.395.834	242.855.286